

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.578.216

Wien, 16.9.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11960/J des Abgeordneten Mario Lindner, Genossinnen und Genossen, betreffend Leistung der Rettungsorganisationen bei Covid-Transporten – Folgeanfrage für das erste Halbjahr 2022**, wie folgt:

Ich schicke voraus, dass ich in vorliegender Angelegenheit eine Stellungnahme des Dachverbands der Sozialversicherungsträger eingeholt habe, der dazu wiederum die einzelnen Krankenversicherungsträger befragt hat. Diese Stellungnahme habe ich der Beantwortung zu Grunde gelegt.

Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Transporte von Covid-19-positiven Personen wurden durch Rettungsorganisationen in Österreich zwischen dem 1. Jänner 2022 und dem 30. Juni 2022 durchgeführt?*
 - a. *Bitte um detaillierte Auflistung nach Bundesland und Versicherungsträger.*
- *Wie viele Transporte von Personen mit Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung wurden durch Rettungsorganisationen in Österreich zwischen dem 1. Jänner 2022 und dem 30. Juni 2022 durchgeführt?*

a. Bitte um detaillierte Auflistung nach Bundesland und Versicherungsträger.

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK):

Die ÖGK teilte mit, dass sie im Bereich der Kranken- und Rettungstransporte im Konnex mit COVID-19 seit Mai 2020 bei folgenden Fallkonstellationen für gehunfähige Anspruchsberechtigte der ÖGK in Vorleistung getreten ist:

- Transporte von COVID-19 Verdachtsfällen zu Testungen oder in Behandlungseinrichtungen
- Transporte von bestätigten COVID-19 Fällen in Behandlungseinrichtungen
- Transporte zu COVID-19 Testungen vor geplanten Operationen bzw. Chemo- oder Strahlentherapien
- Transporte zu COVID-19 Impfungen unabhängig von der Impfstelle

Eine Aufschlüsselung der Zahlen nach COVID 19-Positiven bzw. COVID-19 Verdachtsfällen ist nach Angaben der ÖGK mangels entsprechender Datenlage technisch nicht möglich.

Mit der ÖGK wurden im ersten Quartal 2022 **23.044** Krankentransporte im Zusammenhang mit COVID-19 abgerechnet. Diese entfallen auf die Bundesländer wie folgt:

Bundesland	COVID-19-Transporte (1. Quartal 2022)
Wien	6.452
Niederösterreich	3.883
Burgenland	269
Oberösterreich	5.327
Steiermark	1.817
Kärnten	914
Salzburg	2.249
Tirol	1.717
Vorarlberg	416
Österreich	23.044

Die Zahlen für das zweite Quartal 2022 liegen derzeit noch nicht vollständig vor. Die bis inklusive 30. Juni 2022 von den Vertragspartnern der ÖGK durchgeführten Transporte werden noch laufend abgerechnet.

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS):

Die Fragen können von Seiten der SVS nicht beantwortet werden, weil die Abrechnung der Transportleistungen für das 1. Halbjahr 2022 noch nicht abgeschlossen ist. Es liegen daher derzeit noch keine vollständigen Daten vor.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB):

Nach Auskunft der BVAEB stehen Daten zu den Krankentransporten von COVID-19-positiven Anspruchsberechtigten nur insoweit zur Verfügung, als diese von den Rettungsorganisationen auch als solche gekennzeichnet worden sind. Die Auswertung gibt also nur die einschlägig bezeichneten Verrechnungsfälle wieder und hat somit keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich tatsächlich durchgeführter COVID-19-bedingter Transportfälle.

Nachfolgende Tabelle enthält eine Aufstellung für die Monate Jänner 2022 bis Juni 2022.

Transporte im Zusammenhang mit COVID-19 (1.1.2022 bis 30.6.2022)	
Bundesland	Transporte
Wien	1.743
Niederösterreich	1.401
Burgenland	442
Oberösterreich	523
Steiermark	1.230
Kärnten	572
Salzburg	26
Tirol	473
Vorarlberg	540

Österreich	6.950
-------------------	--------------

davon Transporte mit Verdacht auf COVID-19 (1.1.2022 bis 30.6.2022)	
Bundesland	Transporte
Wien	330
Niederösterreich	147
Burgenland	6
Oberösterreich	116
Steiermark	78
Kärnten	68
Salzburg	0
Tirol	2
Vorarlberg	56
Österreich	803

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

